

Himmel und Hölle
um 1090

Himmel und Hölle

Text:

Denkmäler deutscher Poesie und Prosa
aus dem VIII. - XII. Jahrhundert

Hrsg.: K. Müllenhoff/W. Scherer, Zürich 1964



Himmlisches Jerusalem, Evangeliar Ottos III, um 1000

BESCHREIBUNG DES HIMMELS

Diû himiliske gotes burg
diû ne bedarf des sunnen
noh des manskimen
da ze[]lichtenne.
in ire ist der gotes skimo
der sie al[]d[urh]luhtet
in gemeinemo nuzze.
daz ist in eben allen
5 al daz sie wellen.
da ist daz gotes zorfel.
der unendige tag.
der burge tiure liêhtfaz.

10 Diû burg ist gestiftet
mit aller tûride meist
ediler geist gimmon.
der himel meregriêzzon.
der burge fundamenta.
15 diê portæ, ioh diê mure

daz sint die tiuren steina
der gotes fursthelido.
un[d]daz ingehellist
aller heiligone here.
die der tugentliche
20 in heiligemo lebenne
demo burgkuninge
ze[]uurston gezamen.

Sû stat in quader werke.
daz ist ir ewig stift.
25 unde sint ouch dar ane
errekket alle gotes trût frîunt.
diê der hant eruullet
diû uier euangelia
in stater tugent regula.
in gelichimo einmûote.

30 Sû ist in iro strâzzon
daz rot lohezonte golt.
daz meinet daz da uurstesot
dû tiure minna uber al.
35 der goteliche wîstuôm.
mit allemo wolo wille.

Sû ist in goldes sconi.
samo daz durhlichte glas.
allû durhscôuvig
ioh durhluther.

40 Da wîzzen al ein anderen
unuertôugenliche
die himilisen erben
die die burg buent
45 in durhskonen tugindan.
an aller missetate pfleg.

Da richisôt. dû minna
mit aller milt frowida.
und aller tugidone zâla
mit stâten urasmunde.
50 da uerselet dû warheit
daz alte gedinge.
da nimet dû glouba
ende aller ir geheizze.

55 Da ne habet resti
der engilo urosank
daz suôzze gotes wnnelob.
60 diû geistliche meindi.

der wnder tiûro biment stank
aller goteswolon.
da ist daz zîeriste here
allez in ein hel.
daz dîenest ewent sie
mit semftemo ulîzze.

65 Da ist des frides stâti
aller gnadone bú.

Da ist offen uernunst
aller dingo.
algotes toûgen.
70 daz ist in allez offen.
siê kunnen alle liste.
in selber wârhêite.
der ne habent siê agez.
der huge in[]ne wenket.
75 in ist eîn alter[be].
êines rîches ebentêil.

Da ist alles guôtes ubergenuht
mit sichermo habenne.
der durnohteste trôst.
80 dîu mêiste sigêra.
da nist forehtone niêht.
nichêin missehebeda.
da ist eînmuoti.
aller mamminde mêist.
85 der stilliste lust.

BESCHREIBUNG DER HÖLLE

	<p>In dero hello da ist dot ane tode. karot unde iamer. al unfrouwida</p>
120	<p>mandunge bresto. beches geroûche. der sterkiste sveuelstank. uerwazzenlich genibile. des tódes scate grûoba alles truobisales wâga. der uersvelehente loûg. dîe wallenten stredema uîuriner dunste.</p>
125	<p>egilich uinster. dîu iemer ewente brunst. dîu urêissamen dot bant. dîu betuûngeniste phragina. claga uuoft áne trôst. uuê ane wolun. uuîzze ane resti. áller wénighêite nôt. dîu hertiste râcha. der handegóste ûrsuoch. daz serige elelentuom. aller bittere mêist. kala ane uriste. ungnadone ulîz. uppige rîuwa. karelích gedôzze. uueinlêiches ahchizót alles unlustes zálsam gesturme. fórhtone bîba. zanokláffunga. aller wêskreio mêist.</p>
130	
135	
140	
145	
150	<p>Dîu iemer uuerente angest. aller skandigelích. daz scamilicheste offen aller tougenhêite. lêides únende. und áller uuewigelích. marter unerrahlich. mit allem unheile. dîu uueuigliche haranskara. uerdamnunga svereden an all[]erbarmida. it[e]Nîuwiv sér ane gûot gedinge.</p>
155	
160	

unuerwandellich úbel.
alles gûotes atéil.
dûu grimmigiste herischaft.
dûu uiantliche sigenunft.